

Bei der ergebnisbezogenen wissenschaftlich-technischen Arbeit stehen im Mittelpunkt die Weiterentwicklung und Bereitstellung von Maschinen, Ausrüstungen und Anlagen, die der Sicherung der Rohstoffgewinnung, der Energie- und Brennstoffversorgung, des Wohnungsbauprogramms, der Produktion von Rationalisierungsmitteln für die Be- und Verarbeitungsindustrie, von Erzeugnissen für den Bevölkerungsbedarf und den Export dienen.

Dazu sind folgende Aufgaben zu lösen:

Verbesserung des Aufwand-Leistungs-Verhältnisses für alle neu zu entwickelnden Erzeugnisse.

Erhöhung des Gebrauchswertes der Ausrüstungen durch weitere Steigerung der Leistungsfähigkeit sowie Verbesserung der Qualität und Lebensdauer der Erzeugnisse.

Übergang zu einem höheren Niveau der Fertigungsorganisation durch Konstruktion und Technologie. Im Zeitraum 1976-1980 ist in der metallverarbeitenden Industrie der Anteil der gegenstandsspezialisierten Fertigung weiter zu steigern.

Verstärkter Übergang zu mechanisierten Montagetechnologien durch Anwendung unifizierter und zentral gefertigter Baugruppen sowie Entwicklung und Produktion zweigtypischer Montagemechanismen und -automaten in den Zweigen.

Durch weitere Vereinheitlichung und Unifizierung der Erzeugnisprogramme und die verstärkte Anwendung der Baukastenbauweise ist die Standardisierung maschinenbautypischer Einzelteile und Baugruppen mit dem Ziel weiterzuentwickeln, das Sortiment einzuschränken und weitere zentrale Fertigungen einzurichten. Die Vereinheitlichung der staatlichen Standards der DDR und der UdSSR ist konsequent weiterzuführen.

Auf dieser Grundlage ist der arbeitsteilige Prozeß im Maschinenbau durch die Erhöhung der Leistungsfähigkeit und bessere Auslastung vorhandener und durch den Aufbau weiterer zweiglicher und überzweiglicher *zentraler Fertigungen* zu vertiefen.

Der spezifische Walzschliffverbrauch ist im Schwermaschinen- und Anlagenbau um 5,2-5,4 Prozent, im Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau um 5,2 Prozent und im Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau um 3,4 Prozent durchschnittlich jährlich zu senken. Bei der konstruktiven Gestaltung der Erzeugnisse des Maschinenbaus ist durch Weiterentwicklung und konsequente Anwendung der Prinzipien des ökonomischen Leichtbaues das Masse-Leistungs-Verhältnis um 10-15 Prozent zu verbessern.

Durch die Anwendung hocheffektiver materialsparender Technologien,